Freunde



in Bayern e. V.

Freunde für Ferien in Bayern e.V. Postfach 1117 • 89258 Weißenhorn

Herrn

Finanzminister Albert Füracker Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat Postfach 22 15 15

80505 München

Fax 089 2306 2808 /minister@stmfh.bayern.de

Es schreibt Ihnen:

Josef Butzmann Vorsitzender

Tel. 07309-50 84 Fax 07309-4 12 75 E-Mail: fffbayern@gmx.net

21.02.2023

Anfrage wegen Zusagen zur Sanierung von Oberstdorf- Haus in den Jahren 2005 bis zur vollständigen Renovierung im Jahr wo eben Kostenaufwand zwischen 12 und 14 Mio € erforderlich waren.

Bei einer stattgefundenen Gesprächsrunde mit dem parteilosen damaligen Bürgermeister Herrn Thomas Müller stand auch zur Diskussion, dass eben der damals amtierende Ministerpräsident Herr Edmund Stoiber bei einem CSU- Parteieintritt von Herrn Thomas Müller der Zuschuss des Freistaates von 25 bzw. 30 % auf 50 % versprochen werden könne.

Nach unseren Beobachtungen und auch mit Beweisen zu belegen ist, hat sich Herr Müller dazu verpflichtet gefühlt im Interesse der höchsten Verschuldung von Oberstdorf doch der CSU beizutreten.

Peinlich musste allerdings registriert werden wie manche Oberstdorfer CSU-ler gar nicht einverstanden waren und teilweise bekundeten nach dessen Einritt sogar aus der CSU auszuscheiden.

Kurzum nun hiermit die Frage an das Finanzministerium – hat sich diese Investition am Ende für wen am meisten gelohnt?

Ist es eigentlich zulässig mit erheblichen Steuergeldern CSU- Parteiinteressen zu finanzieren? Ohne solche finanziellen Zusagen hätte es von Herrn Thomas Müller keinen CSU- Betritt gegeben!

Inzwischen ist auch Ihnen bekannt, dass die Strömungen in der CSU – trotz Zuschüsse Freistaat – bei der nächsten Wahl – trotz CSU- Mitgliedschaft ein SPD – Kandidat von der Bevölkerung Zustimmung erhielt und Herr Müller seinen Hut nehmen musste – und so wie er uns gegenüber danach zu verstehen gab der CSU den Rücken zeigte.

Da wir an Sie lieber Herr Finanzminister Albert Füracker sehr viel Vertrauen haben – bitten wie Sie hiermit uns die Summen zu nennen welche der CSU-Beitritt an Steuergeldern betragen.

Für Ihre Antwort ein Dankeschön verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

n J. Jntemann

Herta Hang